© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K S H A S

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2011 www.gsk.ch/

Platzspitz

Auf die Barockzeit zurückgehende Grünanlage. Vom Mittelalter bis 1847 Schützenplatz, 1780 Anlage eines barocken «Lusthaines» beim Zusammenfluss von Limmat und Sihl, 1869 Gestaltung als engl. Park, Musikpavillon 1883 aus Anlass der Landesausstellung.

Am Eingang Brunnen 1933 mit Bronzefigur einer Flora 1886.

Denkmal für den Maler und Dichter Salomon Gessner (1730–88), 1789–92 von Michel-Vincent Brandoin und Alexander Trippel; 1930 Neuaufstellung mit Bronzebüste von Josef Anton Maria Christen. Dazugehöriges Relief von Alexander Trippel im Muraltengut.

Denkmal für den Minnesänger Hadlaub, gest. vor 1340, 1884 von Victor von Meyenburg.

Musikpavillon 1886.

Hirsch, Bronze 1913 von Franz Wanger.

Bronzebüste für den Liederkomponisten Wilhelm Baumgartner, 1891 von August Heer.

Brunnen 1955 von Robert Lienhard: Vereinigung der Flüsse Limmat und Sihl.

